

## Fürbitten

P: Gott ist gerecht und barmherzig: Zukunft und Hoffnung sagt er allen zu, die ihn suchen. Zukunft und Hoffnung hält er besonders für jene bereit, die seiner Gerechtigkeit und Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Dies ermutigt uns, ihm unsere Anliegen anzuvertrauen. Heute, am Sonntag der Weltmission, bitten wir besonders für die Menschen in Ägypten, für Frauen und Männer, Jugendliche, Kinder und Alte; für Christen und Muslime, für Gläubige anderer Religionen und für Nichtgläubige.

Lektor/-in: Dein Geist des Friedens und der Versöhnung durchdringe alle, die Verantwortung tragen für die Entwicklung ihrer Länder.

Er dränge sie zu Vernunft und Kompromissbereitschaft, zu Recht und Gerechtigkeit zum Wohle aller. - Gott, unser Vater

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

L: Dein Geist der Geschwisterlichkeit durchdringe alle, die sich einsetzen für einen gesellschaftlichen Wandel, für Religionsfreiheit und Demokratie.

Er dränge sie, einander mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!

L: Dein Geist der Hoffnung durchdringe alle, die unter Gewalt und Terror, unter Angst und Verzweiflung leiden.

Er dränge sie, Wege der Gewaltlosigkeit und Versöhnung zu suchen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!

L: Dein Geist der Barmherzigkeit durchdringe alle, die sich für Arme und Ausgegrenzte einsetzen.

Er dränge sie, mit mutiger Solidarität Grenzen zu durchbrechen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!

L: Dein Geist, der Zukunft verspricht, durchdringe alle Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens benachteiligt oder bedroht sind.

Er dränge sie, ihren Glauben in Wort und Tat mutig und zuversichtlich zu bezeugen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!

L: Dein missionarischer Geist durchdringe uns und deine Kirche auf der ganzen Welt.

Er dränge uns, als deine Zeuginnen und Zeugen einzustehen für die Zukunft und Hoffnung aller Menschen, besonders der Bedrängten, der Vergessenen und Verachteten. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!

P: Gütiger Gott, in deinem Sohn Jesus Christus schenkst du uns Zukunft und Hoffnung. So wollen wir diesen Glauben leben und daraus handeln.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Erlöser und Herrn.

A: Amen.

## Neunkirchen 26./27.10.2013 VA NK

Sonntag der Weltmission -30.So.i.JK - "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben."(Jer 29,11)

Eingangslied	270	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	563	2
Gloria	486	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	171	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	531	1
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten	489	
Opferbereitung	644	1, 4, 5
Sanktus	491	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	492	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Meditation n.d. Komm		
Danklied	644	2+3, 6+7
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	900	3
zum Auszug		

## **Einführung**

Liebe Schwestern und Brüder, überall auf der Welt, wo katholische Gemeinden sich heute zum Gottesdienst versammeln, ist Sonntag der Weltmission. In diesem Jahr steht er unter dem wegweisenden Wort des Propheten Jeremia: "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben." (Jer 29,11) Die prophetische Verheißung ist ebenso uns zugesagt wie den Christen in Ägypten. Ägypten ist am diesjährigen Sonntag der Weltmission unser Beispielland aus der Weltkirche. Etwa 10% der Ägypter sind Christen. Sie führen ihre Anfänge zurück bis auf den Evangelisten Markus, der in Alexandria missioniert hat.

## **Kyrie-Ruf und Vergebungsbitte**

Zu Beginn dieser Messfeier wollen wir uns besinnen und das Erbarmen des Herrn auf uns herabrufen.

Herr Jesus Christus, du bist Hoffnung, wenn menschliche Pläne scheitern, politische Versprechen nicht eingelöst, Erwartungen der Armen bitter enttäuscht werden. Herr, erbarme dich! A: Herr, erbarme dich!

Herr Jesus Christus, du bist Zukunft, wenn Toleranz in Feindschaft umschlägt, wenn Menschen ausgegrenzt, Freiheit eingeschränkt wird. Christus, erbarme dich! A: Christus, erbarme dich!

Herr Jesus Christus, Du bist der Weg, der hinausführt aus Angst und Gewalt, aus Resignation und Mutlosigkeit. Herr, erbarme dich! A: Herr, erbarme dich!

## **Hinweis zur Kollekte**

Für die Kollekte am heutigen Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um Ihre großzügige Gabe. Nicht nur bei uns, sondern in allen katholischen Gemeinden weltweit wird diese besondere Kollekte gehalten. Unterstützt wird damit die Arbeit der ärmsten Diözesen weltweit, besonders in Afrika und Asien. Mit Ihrer Spende für rmissio helfen Sie, dass das Wort des Propheten Jeremia auch dort konkret erfahrbar wird: "Ich will euch

Zukunft und Hoffnung geben!" Herzlichen Dank!

## **Vaterunser**

Jesus selbst hat uns das Gebet geschenkt, in dem wir Gott als unseren Vater ansprechen dürfen. Immer, wenn wir dies tun, sind wir verbunden mit allen Geschwistern im Glauben, die mit uns gemeinsam das Kommen des Gottesreiches erbitten. Heute denken wir dabei besonders an die Christinnen und Christen in Ägypten, die mit ihrem Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden den Anbruch dieses Gottesreiches bezeugen. Vater unser ...

## **Einladung zum Friedensgebet**

P: "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!" Wenn wir dieses Wort des Propheten Jeremia am diesjährigen Sonntag der Weltmission mit Blick auf die Menschen in Ägypten sprechen, so ist es hinein gesagt in eine Situation politischer Instabilität und Ungewissheit. Frieden, friedliches Zusammenleben der Menschen verschiedener Religionen und Kulturen, das ist es, was wir heute erbitten für die Menschen in Ägypten und auf der ganzen Welt. So bitten wir:

## **Segensbitten**

Allen, die Angst haben, vor dem was auf sie zukommt:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die niedergedrückt sind

von Enttäuschung und Resignation:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die verzweifelt sind, weil ihre Freiheit schwindet:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die um ihr Leben fürchten, weil sie dich bekennen:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die Armen und Verachteten in deinem Namen Hoffnung und Zukunft schenken: Sei du ihre Kraft und erfülle sie mit der Freude deiner Nähe. Amen.

## **Fürbitten**

**P: Gott ist gerecht und barmherzig: Zukunft und Hoffnung sagt er allen zu, die ihn suchen. Zukunft und Hoffnung hält er besonders für jene bereit, die seiner Gerechtigkeit und Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Dies ermutigt uns, ihm unsere Anliegen anzuvertrauen. Heute, am Sonntag der Weltmission, bitten wir besonders für die Menschen in Ägypten, für Frauen und Männer, Jugendliche, Kinder und Alte; für Christen und Muslime, für Gläubige anderer Religionen und für Nichtgläubige.**

**➤ Dein Geist des Friedens und der Versöhnung durchdringe alle, die Verantwortung tragen für die Entwicklung ihrer Länder.**

**Er dränge sie zu Vernunft und Kompromissbereitschaft, zu Recht und Gerechtigkeit zum Wohle aller. - Gott, unser Vater**

**A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

**➤ Dein Geist der Geschwisterlichkeit durchdringe alle, die sich einsetzen für einen gesellschaftlichen Wandel, für Religionsfreiheit und Demokratie.**

**Er dränge sie, einander mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

**➤ Dein Geist der Hoffnung durchdringe alle, die unter Gewalt und Terror, unter Angst und Verzweiflung leiden.**

**Er dränge sie, Wege der Gewaltlosigkeit und Versöhnung zu suchen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

**➤ Dein Geist der Barmherzigkeit durchdringe alle, die sich für Arme und Ausgegrenzte einsetzen.**

**Er dränge sie, mit mutiger Solidarität Grenzen zu durchbrechen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

**➤ Dein Geist, der Zukunft verspricht, durchdringe alle Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens benachteiligt oder bedroht sind.**

**Er dränge sie, ihren Glauben in Wort und Tat mutig und zuversichtlich zu bezeugen. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

**➤ Dein missionarischer Geist durchdringe uns und deine Kirche auf der ganzen Welt.**

**Er dränge uns, als deine Zeuginnen und Zeugen einzustehen für die Zukunft und Hoffnung aller Menschen, besonders der Bedrängten, der Vergessenen und Verachteten. - Gott, unser Vater A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

**P: Gütiger Gott, in deinem Sohn Jesus Christus schenkst du uns Zukunft und Hoffnung. So wollen wir diesen Glauben leben und daraus handeln.**

**Darum bitten wir durch Christus, unseren Erlöser und Herrn. A: Amen.**

## **Hinweis zur Kollekte**

Für die Kollekte am heutigen Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um Ihre großzügige Gabe. Nicht nur bei uns, sondern in allen katholischen Gemeinden weltweit wird diese besondere Kollekte gehalten. Unterstützt wird damit die Arbeit der ärmsten Diözesen weltweit, besonders in Afrika und Asien. Mit Ihrer Spende für missio helfen Sie, dass das Wort des Propheten Jeremia auch dort konkret erfahrbar wird: "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!" Herzlichen Dank!

## **Vaterunser**

Jesus selbst hat uns das Gebet geschenkt, in dem wir Gott als unseren Vater ansprechen dürfen. Immer, wenn wir dies tun, sind wir verbunden mit allen Geschwistern im Glauben, die mit uns gemeinsam das Kommen des Gottesreiches erbitten. Heute denken wir dabei besonders an die Christinnen und Christen in Ägypten, die mit ihrem Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden den Anbruch dieses Gottesreiches bezeugen. Vater unser

## **Einladung zum Friedensgebet**

P: "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!" Wenn wir dieses Wort des Propheten Jeremia am diesjährigen Sonntag der Weltmission mit Blick auf die Menschen in Ägypten sprechen, so ist es hinein gesagt in eine Situation politischer Instabilität und Ungewissheit. Frieden, friedliches Zusammenleben der Menschen verschiedener Religionen und Kulturen, das ist es, was wir heute erbitten für die Menschen in Ägypten und auf der ganzen Welt. So bitten wir:

## **Segensbitten**

Allen, die Angst haben, vor dem was auf sie zukommt:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die niedergedrückt sind

von Enttäuschung und Resignation:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die verzweifelt sind, weil ihre Freiheit schwindet:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die um ihr Leben fürchten, weil sie dich bekenne:

Sei du ihnen Zukunft und Hoffnung, Gott!

Allen, die Armen und Verachteten in deinem Namen Hoffnung und Zukunft schenken: Sei du ihre Kraft und erfülle sie

mit der Freude deiner Nähe. Amen.

## **Segen**

P: Gott segne uns mit einer Hoffnung, die uns solidarisch sein lässt mit Menschen in Bedrängnis und Not.

Gott segne uns mit einer Zukunft, in der alle Menschen leben können in Frieden und Gerechtigkeit.

Gott segne uns mit missionarischer Freude, die seine Liebe bezeugt:

Zukunft und Hoffnung für alle!

Dies gewähre uns der dreieine Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen